

1. Spieltag: Jahn Regensburg - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Oldhans51“ vom 19. September 2020, 10:33

[Zitat von hattrick](#)

[Zitat von Jack](#)

Geduld und Schönreden letzte Saison? Ok, da hab ich wohl was verpasst. Spätestens nach dem 0:4 gegen den HSV am 2. Spieltag ging es doch los und jeder wurde nach und nach mehr oder weniger demontiert.

Meine Gegenfrage wäre, was hat uns denn in den letzten Jahren die Ungeduld im Umfeld gebracht? Das man Canadi rausschmeißt und dafür Keller holt? Supi, danke dafür.

Aber gut, wenn du (und viele andere hier) meinst, dass es angebracht ist nach dem ersten Spiel schon Druck aufzubauen und jedem Spieler die Ligatauglichkeit abzusprechen ist das eben deine Strategie. Bin gespannt wie die Mannschaft uns damit belohnt. Miesmachen hat ja schon jeden Spieler nahezu beflügelt. Glückwunsch, hast mich überzeugt.

Wo wird denn Druck aufgebaut? Darf man heute gar nichts mehr schreiben, was irgendwie in die Richtung Unzufriedenheit geht, ohne dass unsere Luschen aufm dem Platz gleich heulend zur Mama rennen? Ligatauglichkeit absprechen? Nö. Im Gegenteil, ich halte jeden für tauglich, nur gelingt es nun schon dem x-ten Trainer in Serie nicht, das mit Sicherheit vorhandene Potential abzurufen. Klar, erst ein Spiel. Aber sieht eben genauso aus wie letzte Saison. Ergebnisse aus der Vorbereitung noch nicht erkennbar. Wird sich hoffentlich in den kommenden Spielen ändern.

Wenn wir Offensiv aber schon wieder von einem Spieler abhängig sind (Schäffler), dann gute Nacht. Hatte mir da mehr Variabilität gewünscht. Und wenn wir von Schäffler Abhängig sind, dann aber hoffentlich nicht wieder in der Form von, hoch und weit nach vorne.

Hatte mir eben von einem Trainer der eigentlich aus einer moderneren Fußballwelt kommt, da etwas mehr erhofft.

Die ersten 90 Sekunden sah das auch ehrlich gesagt so aus. Vorne mit Tempo drauf und auch fix Eckbälle herausgeholt. Danach kam aber wieder der Bruch und der alte

Trott. Der Gegner spielt Körperlicher und geht drauf und unsere Spieler ziehen den Schwanz ein und verlieren jeden Mut. Dann gehen wir 1:0 in Führung und anstatt daraus Stärke zu ziehen, wieder nichts. Dummer Elfmeter, und erst zum Ende hin fand man wieder den Mut nach vorne. Ist im Grunde die Saison 19/20 eben mit neuem Trainer.

Alles anzeigen

Ein Trainer aus einer modernen Fussballwelt ? Stimmt. Aber um das umzusetzen benötigt er die passenden Spieler. Leider sind bei uns noch zu viele Gedankenmässig in der alten Fussballwelt. Spielerisch übrigens auch.